

# Wegweiser „Älter werden in Bergkamen“ in neuer Auflage erschienen

Ganz frisch aus der Druckerpresse liegt jetzt der neue Wegweiser für Seniorinnen und Senioren „Älter werden in Bergkamen“ vor. Er ist ab Donnerstag, 11. Februar, im Rathaus, in den Zweigstellen der Sparkasse Bergkamen-Bönen, in der Stadtbibliothek, Stadtmuseum, im Treffpunkt und bei den Ortsvorstehern zu haben. Wer ihn lieber papierlos haben möchte als PDF fürs Tablet oder den PC, findet ihn schon jetzt hier: [seniorenwegweiser](#) oder zum Blättern als sogenanntes FlipBook [hier](#).



Stellten den rundum erneuerten Bergkamener Senioren-Wegweise vor (v.l.): Inge Freitag, Meike Scherney, Roland Schäfer, Beigeordnete Christine Busch und Bürgerbüro-Leiterin Patricia Höchst.

Der Wegweiser wurde von Inge Freitag und Meike Scherney vom

Bergkamener in viel liebevoller Kleinarbeit aktualisiert. Das betrifft vor allem die Adressen von den Stellen, die sich um Senioren kümmern. Es ist nicht nur ein informatives Nachschlagewerk für die Generation 60plus, sondern auch für Angehörige, wie Bürgermeister Roland Schäfer bei der Vorstellung der neuen Ausgabe betont. So ist das Kapitel „Demenz“ ganz neu in den Wegweiser aufgenommen worden. Dieses Thema wird oft verdrängt, wenn es aber akut wird, sind viele Angehörige oft ratlos.

Bergkamen tue zwar viel für Familien und junge Leute, vergessen werden dürfe man aber dabei nicht, dass die Bewohner über 60 Jahre ein Drittel der Bevölkerung, also rund 13.000, ausmachen, erklärte Schäfer

---

## **Künstlerin Nikola Dicke zeichnet Licht-Graffiti am Rathaus Bergkamen**

Am kommenden Dienstag, 16. Februar, ab etwa 17.30 Uhr wird die Künstlerin Nikola Dicke mit ihrem Graffiti-Mobil an den Zentralen Omnibusbahnhof nach Bergkamen kommen, um live vor Ort Licht-Graffiti zu zeichnen, die an die Rathausfassade projiziert werden.



Licht-Graffiti von Nikola Dicke am Güterloher Rathaus

Wie in ihrer aktuellen Ausstellung „Ewige Teufe“ in der städtischen Galerie „sohle 1“, die extra für Bergkamen inszeniert wurde, wird sich Nikola Dicke mit der Bergbau-Vergangenheit der Stadt auseinandersetzen. Die Künstlerin wird aber auch auf „Zurufe“ der Zuschauer und Zuschauerinnen am Bahnhof reagieren.

Die Zeichenaktion startet mit Einbruch der Dunkelheit gegen 17:30 Uhr und ist bis ca. 20:00 Uhr zu sehen. Nikola Dicke reist in ihrem Graffiti-Mobil, das mit diversen Projektoren ausgestattet ist, durch Europa und verwandelt Fassaden, Mauern und Orte in flüchtige Kunstwerke. Dazu zeichnet sie vor Ort auf geschwärzte Glasscheiben, durch die dann das Licht fällt und die gezeichneten Linien auf den Projektionsflächen sichtbar macht. Die Besucher können die Entstehung der Zeichnung auf der Fassade verfolgen und am künstlerischen Prozess teilhaben.

Meist erzählen die Zeichnungen eine Geschichte zum Ort, dessen Bewohnern und Historie. Mithilfe der Zeichnung spürt Nikola Dicke die Besonderheiten eines Ortes auf, oder wie ein Besucher einer ihrer Licht-Zeichnungen es formuliert: „Sie lauscht den Steinen.“

---

## **Lichtreise ausgebucht – die nächste kommt am 5. März**

Die Lichtreise am 13. Februar in die Hellweg-Region und auch nach Bergkamen ist ausverkauft. Für Interessenten der Lichtkunst gibt es eine weitere Lichtreise am 5. März mit Lichtblick vom Balkon des Yellow Marker (Förderturm Bönen)



Der Förderturm in Bönen als „Yellow Marker“.

Diese Reise beginnt mit dem Besuch des Zentrums für Internationale Lichtkunst, dessen Sammlungs- und Ausstellungskonzept an herausragenden Beispielen einen Überblick über die international wichtigsten künstlerischen Positionen der Lichtkunst gibt. Die Reise startet mit einer Führung durch ausgewählte Werke der Dauerausstellung und die aktuelle Wechsellausstellung iDARK! + Dark II (two, too).

Anschließend führt die Bustour in die Hellweg-Region entlang ausgewählter Lichtpunkte von **HELLWEG-ein-LICHTWEG**. Angesteuert werden unterschiedliche Stationen wie Bönen, Bergkamen und Schwerte. Zu sehen sind Lichtkunstinstallationen von renommierten Künstlern wie Kazuo Katase, Mischa Kuball, Maik und Dirk Löbbert, Andreas M. Kaufmann und Rosemarie Trockel.

Bei dieser Reise besteht die Möglichkeit; den Förderturm in

Bönen zu besteigen und so einen einzigartigen Blick auf die zahlreichen Lichter in der Hellweg Region zu werfen und gleichzeitig die Innenansicht dieses Industriedenkmals zu erleben.

Kleine Erfrischungen an Bord sind im Fahrpreis von 29,90 Euro ebenso enthalten wie der Mitternachtsimbiss zum Abschluss der Lichtreise in der Rohrmeisterei.

**Treffpunkt:** 17:45 Uhr im Ankerpunkt Lindenbrauerei, Info-Counter im Zentrum für Information und Bildung (zib), Lindenplatz 1, 59423 Unna

**Tickets:** 29,90 Euro (inkl. Erfrischungen und kulinarischem Imbiss in der Rohrmeisterei Schwerte

---

## TÜV NORD Bildung startet neue Umschulungen in Bergkamen

TÜV NORD Bildung startet im Februar mit neuen Umschulungen. Im Bildungszentrum Bergkamen am Kleiweg werden dann unter anderem Elektroniker, Industriemechaniker, Steuerfachangestellte sowie Kaufleute im Gesundheitswesen ausgebildet.



Bereits Ende Januar 2016 hat die IHK Unna eine Umschülerin zur Steuerfachangestellten als Prüfungsbeste des Bezirks ausgezeichnet. Auch die weiteren sieben Teilnehmer konnten ihre Umschulung im Bildungszentrum erfolgreich beenden. Foto: Karsten Berndt

Umschulungen dauern in der Regel zwei Jahre und richten sich an arbeitsuchende oder akut von Arbeitslosigkeit betroffene Personen, die ihren bisherigen Ausbildungsberuf, beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr ausüben können. Zur Teilnahme ist eine Förderung über die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, den Rentenversicherungsträger oder die Berufsgenossenschaft erforderlich.

Fragen zu den Umschulungsinhalten und Fördermöglichkeiten beantwortet Karen Härtling, Telefon: 02307 208611, E-Mail: [khaertling@tuev-nord.de](mailto:khaertling@tuev-nord.de)

---

# **Lichtreise in die Hellweg-Region führt auch nach Bergkamen**

**Aktualisierung: Diese Lichtreise ist bereits ausgebucht. Die nächste gibt es am 5. März. Nähere Infos zu diesem Angebot gibt es [hier](#).**

Ein besonderes Highlight sind die Lichtreisen in die Hellweg-Region, die zum Anbruch der Dunkelheit von Unna aus per Bus starten. Im Rahmen des Projektes HELLWEG-ein-LICHTWEG sind in den vergangenen Jahren außergewöhnliche Lichtinstallationen und -objekte von renommierten Lichtkünstlern entstanden, die in der Region ein dichtes Netz von strahlenden Lichtpunkten spannen.





Der „Subport“ von Rochus Aust in der Bergkamener Fußgängerzone

Unter fachkundiger Reiseleitung von Dagmar Garaudel werden diese Lichtinstallationen der Hellweg-Region in einer Bustour neu entdeckt. Die Reise beginnt mit dem Besuch des Zentrums für Internationale Lichtkunst, dessen Sammlungs- und Ausstellungskonzept an herausragenden Beispielen einen Überblick über die international wichtigsten künstlerischen Positionen der Lichtkunst gibt.

Die Reise startet mit einer Führung durch die aktuelle Wechsausstellung iDARK! + Dark II (two, too) mit Werken von Anthony McCall (UK), Diana Ramaekers (NL), Regine Schumann (DE), Vera Röhm (DE) und Lucinda Devlin (US). Bevor die Weiterreise angetreten wird, gibt es eine Dämmerungsführung in den Skyspace [Third Breath, 2005/2009] von James Turrell, der 2009 im Außenbereich des Zentrums für Internationale Lichtkunst realisiert wurde.

In der zum Himmel hin geöffneten Decke des Skyspace, der mit dem darunter liegenden Camera Obscura Space verbunden ist,

erhält das natürliche Licht in diesem weltweit einzigartigen Kunstwerk eine neue, sinnliche Dimension.

Anschließend führt die Bustour entlang ausgewählter Lichtpunkte von **HELLWEG-ein-LICHTWEG**. Angesteuert werden unterschiedliche Stationen wie Bönen, Bergkamen und Schwerte. Zu sehen sind Lichtkunstinstallationen von renommierten Künstlern wie Kazuo Katase, Mischa Kuball, Maik und Dirk Löbbert, Andreas M. Kaufmann und Rosemarie Trockel.

Kleine Erfrischungen an Bord sind im Fahrpreis von 29.90 € ebenso enthalten wie der Mitternachtsimbiss zum Abschluss der Lichtreise in der Rohmeisterei.

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr im Ankerpunkt Lindenbrauerei, Info-Counter im Zentrum für Information und Bildung (zib), Lindenplatz 1, 59425 Unna

**Tickets:** 29.90€ [inkl. Erfrischungen und kulinarischem Imbiss in der Rohrmeisterei Schwerte]

**Anmeldung und Tickets:** i-Punkt Unna, Tel.:(02303)103777, Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz 1, 59423 Unna

Email: [zib-i-punkt@stadt-unna.de](mailto:zib-i-punkt@stadt-unna.de)

**Jetzt schon vormerken:** Nächster Termin am 05.03.2016, 17.45 Uhr, Lichtreise in die Region mit Lichtblick vom Yellow Marker [Förderturm Bönen]!

---

**TuRa      Wasserfreunde      bei**

# Kreismeisterschaft 70 Mal auf dem Treppchen

Nach fünf Jahren richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen die 41. Kreismeisterschaft in ihrem heimischen Hallenbad aus.



Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer der TuRa-Wasserfreunde Bergkamen.

Es starteten 268 Aktive der neun Schwimmvereine des Kreises in 1274 Einzel- und 41 Staffelstarts um die begehrten Kreismeistertitel. Gewertet wurde in Doppeljahrgängen, dass das Erringen der Titel für die jüngeren Jahrgänge erschwerte. Noch nie, starten so viele TuRaner wie bei dieser

Kreismeisterschaft. 42 Schwimmer 21 weibliche 21 männliche stellten sich der Konkurrenz aus dem Kreis Unna. Unsere Jüngsten Aktiven, Laura Sophie Ebel und Piet Weppler, starteten im Jahrgang 2008 und der älteste Teilnehmer war Jugendwart Matthias Hilse.

Das Leistungsniveau im Kreis steigt stetig, dies zeigt auch

den Stellenwert, den der Schwimmsport im Kreis Unna bzw. auch in Bergkamen, sprich bei den Wasserfreunden, einnimmt.

Insgesamt standen die TuRaner 70 x auf dem Treppchen. Sie erkämpften sich 21 Kreismeister- und einen Staffelmeistertitel, sowie 30 Vizemeistertitel und 19 dritte Plätze im Einzel, sowie 4 Vizetitel und 3 dritte in den Staffeln.

Kevin Okulicz (Jg. 2005) gewann bei seinen sechs Starts gleichfünf Kreismeistertitel, auf allen drei Bruststrecken, über die 50m Freistil und den 100m Rücken. Dritter wurde er noch über 100m Freistil. Zu dieser Leistung gibt es nur noch eins zu sagen: Dies konnte keiner toppen.

Dreifacher Kreismeister wurde Alexander Mengin (Jg. 2006) startete viermal, davon wurde er dreimal Kreismeister über 50m Rücken, 50m Schmetterling und 100m Lagen und Vizemeister über 100m Freistil.

---

## **Gesundheitshaus kommt – mit stationärer Pflege und Kita**

Politik und Verwaltung stehen nach wie vor dem geplanten Gesundheitshaus auf dem ehemaligen Parkplatz von Grimberg 3/4 positiv gegenüber. Das unterstrichen die Vertreter der Fraktionen am Dienstagabend in der jüngsten Sitzung des Bergkamener Stadtentwicklungsausschusses.



Computeranimation des künftigen Gesundheitshauses auf Grimberg 3/4.

Sofort danach überreichte der 1. Beigeordnete Dr. Hans-Joachim Peters den Bauvorbescheid für dieses Projekt an den Geschäftsführer der PueD – Partner unter einem Dach GmbH Lünen Wolfgang Bahrenberg. Bereits im Juli 2017 soll das neue Gesundheitshaus eröffnet werden.



Hier soll das neue Gesundheitshaus gebaut werden: auf dem ehemaligen Parkplatz von Grimberg 3/4.

Damit ist Bahrenberg rund zweieinhalb Jahre in Verzug. Beim Konzept bleibt es bei einer stationären Pflegeeinrichtung, die auch über Kurzzeitpflegeplätze verfügen wird. Hinzugekommen ist eine Tagespflege mit 18 Plätze und eine Kindertagesstätte im Erdgeschoss des Nebengebäudes am Kleiweg. Darüber befinden sich die barrierefreien

Wohneinheiten.

Die Notwendigkeit, für Bergkamen zusätzliche Kita-Plätze zur Verfügung zu stellen, hatte sich erst vor einigen Monaten ergeben. Ein wesentlicher Grund ist der Wegfall des sogenannten „Elterngeldes“, das die Eltern erhalten haben, wenn sie ihren Nachwuchs nicht in einer Kita betreuen lassen. Ein anderer Grund ist sicherlich der rasche Anstieg der Zahl von kleinen Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Dass Integration am besten klappt, wenn sie in jungen Jahren beginnt, gehört inzwischen zum Allgemeinut.

Geblieden ist der Plan von Wolfgang Bahrenberg, gerade jungen Ärzten im Bergkamener Gesundheitshaus eine gute Startmöglichkeit zu geben. Das gilt für Haus- wie für Fachärzte gleichermaßen, in dem sie zum Beispiel Empfangs- und Warteräume gemeinsam nutzen. Hinzukommen sollen ein umfangreiches Therapieangebot, eine Apotheke, ein Sanitätshaus, ein Optiker, ein Hörgeräteakustiker, ein Café, ein Kiosk, ein Bäcker und anderes mehr. Hier bietet Bahrenberg den eingesessenen Bergkamener Ärzten und Betrieben eine Zusammenarbeit an. Er schätzt, dass das Gesundheitshaus auf dem ehemaligen Gelände von Grimberg 3/4 rund 80 Arbeitsplätze bieten wird.

---

## **Fotoausstellung in der Ökologiestation „Nordfriesisches Wattenmeer“**

Meeresgrund trifft Horizont – diese Himmelslandschaften, sowie die Weite des Watts inspirierten die Teilnehmer eines Fotoworkshops des Umweltzentrums unter Leitung von Jörg Weyde im Herbst 2015.



Der Westerhever Leuchtturm, die Pfahlbauten in St. Peter-Ording, aber auch Ausflüge in die Städte Tönning, Friedrichstadt und Husum standen auf dem Programm, ebenso eine Tour zu einer der vorgelagerten Halligen oder Inseln. Bis zum 10. April ist eine Auswahl der Arbeitsergebnisse in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 11. Februar, um 19.00 Uhr sind Foto- wie Naturinteressierte gleichermaßen herzlich eingeladen.

---

## **Kabarettist Mathias Tretter kommt und es gibt noch Karten**

Am kommenden Freitag, 12. Februar, um 20 Uhr gastiert der Kabarettist Mathias Tretter

im studio theater bergkamen und präsentiert sein Programm „Selfie“. Dafür gibt es noch Eintrittskarten.



Kabarettist Mathias Tretter

Der Franke, der sich selbst süffisant als „Handlungsreisender in Sachen Humor“ bezeichnet, ist seit Februar 2016 neuer Gastgeber in der BR-TV Sendung „Vereinsheim Schwabing“ und probiert damit ein für ihn ganz neues Terrain aus! Die erste Sendung lief bereits am 5. Februar ... und danach alle 14 Tage neu um 23.30 Uhr im Bayrischen Fernsehen.

Am Freitag, 15. Februar, um 20.00 Uhr gastiert der Kabarettist Mathias Tretter in Bergkamen und präsentiert sein neues Programm „Selfie“ im studio theater.

Der Kabarettist, der mit immensem kreativen Potenzial ausgestattet ist, der satirisch geistvoll, sprachlich auf höchstem Niveau und darüber hinaus hervorragende Unterhaltung bietet, heißt: **MATHIAS TRETTER**. Nun präsentiert er in Bergkamen sein neues Programm „Selfie“.

Wer nicht weiß, was „Selfie“ heißt, der hat den neuesten Hype komplett verschlafen und muss auf jeden Fall vorbei kommen! „Selfie“ ist der Name der Französischen Bulldogge von Mathias Tretter, die der frischgebackene Hundeversteher und Medizinkabarettist in seiner neuen Kochshow live auf der Bühne hypnotisieren und in einen langhaarigen Deutsch-Türken verwandeln will.

Eingeweihte sagen, es sei sein politischstes Programm bisher.



Mit „Selfie“, so auch der Titel des Abends, geißelt Tretter den Zwang zur Selbstinszenierung in der postdemokratischen Gesellschaft. Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur, aber auch das Private sind zunehmend Schauplatz der schamlosen Überhöhung des eigenen Ichs. Selbst Systemadministratorinnen und Kindergärtner präsentieren heute Lebensläufe und Hobbys, wie man sie vormals aus der *Gala* kannte. Dazu werden Selbstporträts ins Netz gestellt, die Kate Moss und George Clooney aussehen lassen wie fränkische Jugendherbergseltern.

Mathias Tretter selbst, immerhin Träger des renommierten Deutschen-Kleinkunstpreises, gibt sich dagegen sympathisch bescheiden. Auf die Frage von Peter Scholl-Latour, ob er mit seinem neuen Solo die Welt nicht vielleicht doch ein bisschen verändern könnte, antwortete der Kabarettist damals: „Das müssen andere beurteilen. Ich kann Ihnen höchstens sagen, was die New York Times geschrieben hat: „Tretter’s Selfie – more fun than is healthy“. Und nach dem Inhalt gefragt: „Le Cabaret c’est moi!“

Weitere Informationen unter [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) und [www.mathiastretter.de](http://www.mathiastretter.de)

Tickets gibt es im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

**Es sind noch Karten in der III. Kategorie erhältlich!**

**(Preis: 13,- €; ermäßigt: 10,- €)**

—

---

# Landrat dankt Feuerwehren – „Helfer in allen erdenklichen Notfällen“

Wo immer Hilfe gebraucht wird, sind sie zur Stelle – die Frauen und Männer der Feuerwehren im Kreis Unna. Und dafür gab es von Landrat Michael Makiolla ganz offiziell ein ausdrückliches Lob und dickes Dankeschön.



Landrat Makiolla im Kreise von Feuerwehrangehörigen,

Kreisbrandmeistern, Bezirksbrandmeistern und Fachleuten aus der Verwaltung. Foto: C. Rauert – Kreis Unna

Beim traditionellen Neujahrsempfang von Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann auf Haus Opherdicke würdigte Landrat Makiolla die Einsatzbereitschaft der rund 2.200 ehrenamtlichen und 180 hauptamtlichen Einsatzkräfte als „wesentlichen Beitrag zur Hilfeleistung bei allen erdenklichen Notfällen“.

Damit verwies der Landrat nicht nur auf die etwa 54.800 Einsätze – 90 Prozent davon Rettungsdiensteinsätze. Er erinnerte auch an die spontane und zupackende Unterstützung der Feuerwehren sowie des Deutschen Roten Kreuzes und der Malteser, als es um den so manches Mal fast über Nacht notwendigen Aufbau von Flüchtlingsunterkünften und deren Betrieb ging.

Anerkennung und Dank des Landrates galten in der Rückschau auf 2015 darüber hinaus den anderen Hilfsorganisationen wie dem Technischen Hilfswerk, den Johannitern, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft oder den Notärzten.

Dass auch das Rettungsverbundsystem einem Wandel unterliegt, wurde gleich mehrfach deutlich. So verabschiedeten Landrat Makiolla und Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann offiziell Alfred Krömer. Er war bis Sommer 2015 Leiter der hauptamtlichen Feuerwehr Lünen und hatte mit dem Wechsel in den Ruhestand auch die Aufgabe als stellvertretender Kreisbrandmeister abgegeben.

In diesem Ehrenamt neu willkommen geheißen wurde Holger Herlinghaus, hauptamtlich bei der Feuerwehr Unna beschäftigt. Mit Ihm, dem anderen stellvertretenden Kreisbrandmeister Jörg Sommer und Peukmann ist das „Triumvirat“ wieder komplett. In der Funktion als Bezirksbrandmeister erstmals begrüßt wurde außerdem Uwe Wiedenbeck, Nachfolger von Hartmut Ziebs, der zum Deutschen Feuerwehrverband gewechselt war.

Neben der Rückschau auf Geleistetes gab Landrat Makiolla einen Ausblick auf das gerade begonnene Jahr. So soll bis Sommer die digitale Welt auch in der Rettungsleitstelle des Kreises Einzug halten. Gearbeitet wird an der Einrichtung des Warnsystems MoWAS, mit dem alle Warnmittel vom Funkmeldeempfänger über Warn-Apps bis zur Sirene angesteuert werden können. Die personelle Verstärkung der Leitstelle ist bereits beschlossene Sache, ebenso die Novellierung des Rettungsbedarfsplanes mit einem besonderen Schwerpunkt bei der Qualifizierung der Notfallsanitäter.

---

## **Bei der AWO-Lernfreizeit an der Costa Brava sind noch Plätze frei!**

Die Halbjahreszeugnisse sind da und einige stellen vielleicht fest, dass man doch noch etwas tun muss, damit der Sommerurlaub nicht ins Wasser fällt. Aber lernen und Urlaub muss kein Widerspruch sein.



## Sommer, Sonne und ein bisschen Lernen

Die Arbeiterwohlfahrt im Kreis Unna hat für die Lernfreizeit 2016 noch ein paar Plätze frei. Lehrerinnen und Lehrer aus dem Kreis Unna bieten eine Ferienfreizeit an, auf der es morgens bis zu 3 Stunden Nachhilfe in verschiedenen Fächern gibt. Das Förderprogramm wird vor der Freizeit individuell abgestimmt und von den Lehrkräften vorbereitet. Dabei werden sich die Lehrer auf Wunsch auch mit den Schulen der Teilnehmer abstimmen.

Aber natürlich sollen vor allem Spaß und Erholung nicht zu kurz kommen, denn auch die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten ehrenamtlich. Sie sind an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen, der Sekundarschule Werne und am Friedrich-Bährens-Gymnasium in Schwerte beschäftigt. Geleitet wird die Maßnahme von Heiko Klanke, seit dem 1.2.2016 Schulleiter des Friedrich-Bährens-Gymnasiums in Schwerte. Er hatte auch die Idee zu der Maßnahme. Klanke hat Lehrerinnen und Lehrer von seiner Idee überzeugen können und gemeinsam sorgen sie wieder für ein

unvergessliches und lehrreiches Ferienerlebnis.

Das Reiseziel ist ein Feriencamp an der Costa Brava auf dem Top-Campingplatz „Nautic Almata“. Der Platz bietet moderne Bungalowzelte, die alle einen festen Holzboden und Betten haben. Das Camp liegt direkt am breiten Sandstrand von Sant Pere Pescadore, in der Nähe von Empuriabrava und verfügt über alle erdenklichen Annehmlichkeiten: einen Pool, einen Supermarkt, Bars, Restaurants, Sportplätze und moderne Sanitäreanlagen. Im Preis enthalten sind Ausflüge mit dem Kleinbus nach Roses, Cadaques oder Figueres. Außerdem gibt es angeleitete Schnorcheltouren und einen Tagesausflug in die Weltstadt Barcelona. Sport, Relaxen am Strand, Abtanzen in der Stranddisco, alles ist möglich.

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahre aus dem Kreis Unna. Die Freizeit findet zu Beginn der Sommerferien vom 08.7. bis 21.7.2016 statt; bereits am Nachmittag des letzten Schultags geht es los. Der Reisepreis beträgt 609,00 Euro. Für Bedürftige kann er aber durch Zuschüsse, z.B. aus dem Bildungspaket oder Spenden erheblich reduziert werden.

Die Anmeldung ist möglich bei:

BILDUNG + LERNEN gGmbH

Unnaer Str. 29 a

59174 Kamen

Ansprechpartnerin:

Frau Scholz

E-Mail: [scholz@awo-un.de](mailto:scholz@awo-un.de)

Tel.: (0 23 07) 91221 – 507